



Projekte und Massnahmen zur besseren Nutzung inländischer Arbeitskräfte-Potenzial im Kanton Zug

Alter hat Potenzial

Sensibilisierungs- und Dialogkampagne mit dem Ziel, negative Altersbilder durch realistische Bilder zu ersetzen.

Laufbahnseminare für Berufsfachschulen

Im Laufbahnseminar werden Lehrabgänger/innen Perspektiven nach der beruflichen Grundbildung aufgezeigt.

Förderung von Migrantinnen und Migranten durch Individualqualifizierung für den Einstieg ins Berufsleben

Um sich im ausgewählten Berufsfeld rasch orientieren zu können, haben die Interessierten die Möglichkeit, im Intensivmodus Deutschkurse als Zweitsprache zu besuchen. Ausserdem lernen sie die Kriterien der Berufsreife kennen. Damit sich die Absolventinnen und Absolventen auf dem Arbeitsmarkt mit den erworbenen Kenntnissen ausweisen können, werden Qualifikationsverfahren durchgeführt.

Validation des acquis FAGE EFZ

Frauen und Männer, die seit mindestens drei Jahren im Gesundheitswesen tätig sind, können auf diesem Weg schneller einen Berufsabschluss als Fachfrau/Fachmann Gesundheit FAGE EFZ erwerben.

Küchenangestellte EB – Validation des acquis

Im Gastgewerbe arbeitet eine Vielzahl ungelernter Angestellter – auch in der Küche. Die verkürzte modulare Ausbildung für Erwachsene mit Berufserfahrung in der Küche, aber ohne Ausbildungsabschluss, bietet eine optimale Möglichkeit, sich für den Arbeitsmarkt qualifizieren zu können.

Back to work

Ehepartner/innen von ausländischen Arbeitskräften werden über die wesentlichen Schritte zum Eintritt in den Arbeitsmarkt informiert. Kurssprache ist Englisch.

Energy 45+

Bewerbungskurs inkl. Einzelcoaching für Stellensuchende ab 45 Jahren.

Impuls-Veranstaltung zur Förderung familienfreundlicher Arbeitsbedingungen (geplant)

Die gemeinsame Initiative von Wirtschaft und Kanton zur Förderung familienfreundlicher Arbeitsbedingungen in den Betrieben ist Bestandteil der vom Zuger Regierungsrat verabschiedeten familienpolitischen Massnahmen. Sie soll mithelfen, den Kanton Zug als attraktiven Lebensraum für Familien zu erhalten und weiterzuentwickeln.